



BUREAU
VERITAS

Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	1 von 12

Firmenname / Adresse Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Auftragsnummer

10201121

Art des Audits:

RA

Auditiertes Norm(en):

DIN EN ISO 9001:2015

Auditsprache

deutsch

Datum Stage1

vom: 15.07.2017

bis:

Datum RA

vom: 25.07.2017

bis: 11.08.2017

Leitender Auditor

Auditoren / Experten (bitte genau auflisten)

K. Lapperger

Ansprechpartner,
Tel., mail

M.Sauter, Tel. 07307/83-50, michael.sauter@badergruppe.com

Geltungsbereich:

Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von Schaltschränken, Wandgehäusen, Klemmkästen, Maschinenverkleidungen, Schaltschrankmontagen, Tankbau und Sonderblechkonstruktionen.

Branche / Scope:

17

Verteilerliste Auditbericht

- Kunde
- Kundenakte Bureau Veritas Certification
- Lead Auditor



BUREAU
VERITAS

Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	2 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Auditbericht

1 Zielsetzung und Auditgrundlagen

Die akkreditierte Zertifizierungsstelle Bureau Veritas Certification ist von der Bader GmbH beauftragt worden, im Rahmen eines Zertifizierungsverfahrens festzustellen, ob die in der zugrunde liegenden Norm gestellten Anforderungen an ein Managementsystem von der Bader GmbH erfüllt werden.

Ziel war die Erteilung des Zertifikates nach der genannten Norm bzw. die Aufrechterhaltung.

Die Auditgrundlagen waren:

- Die zugrunde liegenden Normen und Regelwerke
- Management-Handbuch (s. SF18)
- Verfahrensanweisungen, gemäß Übersichts- und Revisionsstandliste
- Gesetzliche und behördliche Anforderungen

Das Management-Handbuch wurde vom leitenden Auditor vor dem Stage 2 - Audit geprüft. Der aufgezeigte Handlungsbedarf wurde bearbeitet.

Audit-Team

Der Leitende Auditor hat sich davon überzeugt, dass das Audit-Team entsprechend der erforderlichen Sachkenntnisse zusammengesetzt ist (siehe auch Nr. 8).

Audit-Umfang

Der Leitende Auditor hat sich davon überzeugt, dass das durchgeführte Audit den zugrunde liegenden Beauftragungen entspricht. Der festgelegte Auditumfang ist ausreichend, um angemessene Bewertung des Management-Systems zu ermöglichen.



BUREAU
VERITAS

Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	3 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Auditbericht

2 Allgemeines zu dem Unternehmen

1. Hauptprodukt / Dienstleistung:

Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von Schaltschränken, Wandgehäusen, Klemmkästen, Maschinenverkleidungen, Schaltschrankmontagen, Tankbau und Sonderblechkonstruktionen.

2. Anzahl Mitarbeiter (vgl. SF15):

Rd 749

3. Hauptkunden / Klientel:

Maschinenbau

4. Produktions- und Dienstleistungsprozesse

Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von Schaltschränken, Wandgehäusen, Klemmkästen, Maschinenverkleidungen, Schaltschrankmontagen, Tankbau und Sonderblechkonstruktionen.

3 Organisation

Die Organisation ist gegenüber dem letzten Audit in der Struktur leicht verändert (ein SA zu QMS fand Mitte 2016 statt). Die Organisationsstruktur und die Aufgaben der leitenden und ausführenden Funktionen im Management-System sind in der System-Dokumentation beschrieben.

Das aktuelle Organigramm vom 08.2017 wurde eingesehen. Verantwortlichkeiten und Stellvertretungen sind geregelt und bekannt.



BUREAU
VERITAS

Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	4 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Auditbericht

4 Audit-Auswertung

Im Rahmen des Audits wurden beispielhaft in einzelnen Bereichen des Unternehmens die verschiedenen Abläufe des Management-Systems nachvollzogen.

Dabei wurde die Konformität der Arbeitsabläufe im Betrieb mit den Forderungen der Normen und den Beschreibungen im Management-Handbuch bzw. den zugehörigen Anweisungen überprüft.

Dies geschah stichprobenweise u. a. durch Befragungen, Einsicht in die entsprechenden Unterlagen und Verfolgung von Einzelvorgängen.

Die gesetzlichen Grundlagen sind im Unternehmen bekannt und sind in die Vorgaben des Management-Systems integriert worden.

Die erforderlichen internen Audits und Management-Bewertungen sind auf der Basis der angewendeten Normen durchgeführt worden.

4.1 Überprüfung der Dokumentation zum Management-System

Vor dem Besuch vor Ort wurde eine separate Überprüfung der System-Dokumentation vorgenommen. Die Ergebnisse sind im zum Bericht gehörenden Formblatt SF16 dokumentiert. Die angesprochenen Anmerkungen bzw. Abweichungen wurden vor Ort besprochen und konnten geklärt werden.

Ja Nein Nicht zutreffend

4.2 Auditdurchführung

In jedem der im Auditplan aufgeführten Bereiche wurden die dort anwendbaren Elemente der Norm überprüft.

Der formale Nachweis dazu findet sich in den Tabellen am Ende des Berichtes. Die Befolgung der vorhandenen Verfahrens- und Arbeitsanweisungen und die Verwendung der Formblätter wurden während des weiteren Verlaufs des Audits überprüft. Die vorgelegten Nachweise sind im Auditprotokoll aufgezeichnet.

Auditbericht

5 Mitgeltende Dokumente:

SF 18 Auditplan –IMS

SF 06 Auditprotokoll

SF 02

SF 14, SF 16, SF 17



BUREAU
VERITAS

Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	5 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

6 Standardspezifische Zusammenfassung

6.1 Zu DIN EN ISO 9001:2015 – qualitätsrelevante Unternehmensdaten

1. Wichtige Qualitätsziele und Erfüllungsgrad

Fehlerkosten, Personaleinsatz zu Rohertrag, Liefertermin, Produktivität

2. Planung der Produktrealisierung

EDV Gestützt, Erfahrungswerte

3. Ermittlung der Kundenzufriedenheit

Kundenbefragung

4. Aktivitäten zur kontinuierlichen Verbesserung

KVP Projekte, Interne und externe Audits

6.2 Zusammenfassung Normen

Allgemein (alle Standorte)

Positive Aspekte/Stärken:

Diverse Projekte z. B. Pro Alpha

Feedbackbogen für Seminar/Schulungsteilnahme

Umfassende Kundenzufriedenheitsmessung

Monatliche Qualitätszirkel mit allen QMB's

Standortübergreifender Auditplan

Geplanter Familientag

Abweichungen (siehe auch SF02): eine

Die geforderte Qualifikationsmatrix ist in diversen Bereichen/Abteilungen nicht durchgängig vorhanden bzw. nicht auf dem aktuellen Stand.



BUREAU
VERITAS

Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	6 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Hinweise (Punkte, die im nächsten Audit zu einer Abweichung führen könnten): zehn

1. In der Managementbewertung sind die von der ISO 9001 geforderten Eingaben und Ergebnisse durchgängig eindeutig anzusprechen.
2. Die im internen und externen Audit festgestellten Verbesserungspotentiale sollten mit Verantwortlichen und Erledigungsdatum belegt und durchgängig nachgewiesen werden (Aktionsliste).
3. Für Prüfmittel ist eine Kalibrieranweisung zu erstellen.
4. Im QM-Handbuch sollten die interessierten Parteien detaillierter/eindeutiger angesprochen werden.
5. Die Zuständigkeit für die Verteilung von geänderten QM-Dokumenten an den Standorten sollte eindeutig geregelt werden z.B. Arbeitsanweisungen.
6. Der Prozess zur Durchführung von Schulungen und Unterweisungen ist eindeutig zu regeln. Des Weiteren sollten den Standortverantwortlichen Einsicht in die Schulungsnachweise gewährt werden.
7. Die AGB's auf der Homepage sollten bzgl. Landessprache und nationalem Recht überprüft werden.
8. Der Prozess über die Freigabe und Verteilung von Organigrammen ist eindeutig zu regeln.
9. In den Zeichnungen wird auf die Allgmeintoleranzen DIN ISO 2768-mk und 13920 B verwiesen, jedoch wird in der Produktion nach der Badernorm gefertigt (Standort Babenhausen und Senden).
10. Interne Fehler werden nicht durchgängig erfasst (ggf. Nacharbeitsaufträge auswerten bzw. Fehlersammelkarte führen).

Verbesserungspotenziale: eine

11. Es wäre von Vorteil, 3S an den Arbeitsplätzen in den Büros und Produktion einzuführen.

Standort Wachau

Positive Aspekte/Stärken:

Tägliches Produktionsmeeting mit allen Bereichsleitern

Abweichungen (siehe auch SF02): keine



BUREAU
VERITAS

Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	7 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Hinweise (Punkte, die im nächsten Audit zu einer Abweichung führen könnten): elf

12. Die 14-tägigen Wartungsmaßnahmen an Bystronic und AMADA Laser sind nicht durchgängig nachgewiesen. Des Weiteren sind die Wartungsvorgaben an den beiden AMADA Maschinen zu überprüfen.
13. Die Blechregale sind durchgängig mit den Traglasten zu kennzeichnen z.B. im Zuschnitt und ortsveränderliches Regal in der Schlosserei.
14. In der Schlosserei lagern im Regal diverse Schablonen und Bauteile ohne Kennzeichnung.
15. Handschriftliche Aufzeichnungen sind durchgängig mit Datum und Unterschrift zu kennzeichnen z.B. Zeichnung 00182299 → Maß 361,5
16. Für die Aktualisierung von Aushängen an den Infotafeln sollten Verteilerlisten und Verantwortliche bestimmt werden z.B. Allgemeintoleranz.
17. Das Organigramm in der Produktion entspricht nicht dem des QM-Handbuches.
18. Die Wirksamkeitsprüfung von Schulungsmaßnahmen sind zeitnah durchzuführen z.B. Herr Schneider Rolf v. 07.02.17.
19. Konstruktionsprojekte sind durchgängig im PDM Server abzulegen.
20. Das lokale Konstruktionshandbuch V3 v. 29.05.2017 entspricht nicht dem allgemeinen Konstruktionshandbuch der Badergruppe.
21. Es existieren 2 unterschiedliche Excellisten für die Abarbeitung von Kundenreklamationen. Des Weiteren werden diverse Spalten z.B. Korrekturmaßnahmen und Erledigungsdatum nicht durchgängig gepflegt.
22. Die Abdeckung Art.Nr. 99261632 ist nicht im pro ALPHA gelistet.

Verbesserungspotenziale: fünf

23. In den internen Audits könnten vermehrt Verbesserungspotenziale aufgezeigt werden.
24. Bei diversen Kennzahlen sollte ein Ziel/Limit ergänzt werden z.B. Anzahl der Kundenreklamationen.
25. Festlegungen aus diversen Meetings sollten in einer rollierenden Aktionsliste überwacht werden z.B. neuen Verpackungslieferanten suchen.
26. Die Ordnung und Sauberkeit in der Montage könnte verbessert werden.
27. An den Infotafeln könnte der Auftragseingang und Umsatz ergänzt werden. Des Weiteren sollten die Fehlerkosten als relativer Wert dargestellt werden.



Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	8 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Standort Babenhausen

Positive Aspekte/Stärken:

- Arbeitskreis Ordnung / Sauberkeit / Verbesserung
- Die internen Auditberichte sind umfassend und substantiell
- Die Produktionsbereiche sind sauber und aufgeräumt

Abweichungen (siehe auch SF02): keine

Hinweise (Punkte, die im nächsten Audit zu einer Abweichung führen könnten): acht

28. In diversen Aktionslisten fehlt der Durchführungsverantwortliche und Erledigungstermin z.B. Maßnahmenforderung Fa. Krones, festgelegte Maßnahmen aus Q-Zirkel, interne und externe Auditberichte.
29. In der Reklamationsübersicht sind die Fehlerkosten und Erledigungsdatum durchgängig zu erfassen.
30. Der Drehmomentschlüssel zur Überprüfung der Bolzenabziehfestigkeit ist in die Kalibrierung mitaufzunehmen.
31. Im Erste Hilfe Schrank lagern diverse Verbandsmaterialien mit abgelaufenem Verfallsdatum.
32. Diverse Betriebsanweisungen in der Lackiererei und am Farblager entsprechen nicht durchgängig den gelagerten Produkten und sind zu aktualisieren.
33. Die Verfahrensanweisung für den Versand von Farben und Härter ist als gelenktes Dokument zu führen.
34. Das Lager ist nicht organisiert und unaufgeräumt. Gefahrstoffe sind auf einer Auffangwanne zusammen zu lagern.
35. Die Checkliste Versand ist nicht durchgängig nachgewiesen.

Verbesserungspotenziale: fünf

36. Im Bauteilelager befinden sich seit längerem Aufträge mit ungeklärtem Status z.B. Auftr.Nr. B 174228 fehlt in der Produktionsliste und bei Auftr.Nr. 173397 Stornokosten am 15.11.2016 beglichen.
37. In der Bereitstellung „Abkanten“ lagern diverse Blechteile ohne Kennzeichnung.
38. Zur Klärung gekennzeichnete Bauteile hinter den Produktionsmaschinen sollten zur besseren Transparenz zentral gelagert werden.
39. Die Liste der Ersthelfer vom April 2015 ist auf Aktualität zu überprüfen.
40. Die Schichtdicke beim Pulvern ist in ca. 50% der Fälle über dem Vorgabewert 60-100 µm. Des Weiteren ist die titrierte Punktzahl in ca. 50% der Aufzeichnungen unter dem Sollwert 2,5-5 ml.



Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	9 von 12

Firmenname / Adresse

Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

Standort Senden

Positive Aspekte/Stärken:

Schlosserei ordentlich und sauber

Abweichungen (siehe auch SF02): eine


Am Standort in Senden lagern im Bereich der Montage nicht bzw. ungenügend gekennzeichnete Materialien.

Hinweise (Punkte, die im nächsten Audit zu einer Abweichung führen könnten): neun

41. In der Übersicht/Aufstellung der Normen sind nur wenige Normen zur ABO-Verfolgung vorgesehen.
42. Die viertel-, halb- und jährlichen Wartungsnachweise vom Tru Laser 5040 fehlen.
43. Im Zuschnitt befindet sich ein Blechregal mit verbogenen Trägern.
44. Einarbeitungspläne werden für Schlossereimitarbeiter nicht bzw. nicht durchgängig erstellt.
45. In der Lackiererei befinden sich veraltete Betriebsanweisungen ohne Ausgabedatum und Ersteller.
46. In der Vorkommissionierung steht ein Regal ohne Traglastkennzeichnung.
47. Die Ordnung und Sauberkeit in der Montage kann deutlich verbessert werden.
48. Die Chancen und Risiken der Infrastruktur sollten eindeutig dargestellt werden.
49. Gem. Unterschriftenregelungen müssen Investitionen >50.000 € von der Geschäftsführung genehmigt werden, gem. Anweisung von GF jedoch >150 €.

Verbesserungspotenziale: sieben

50. Diverse Maßnahmen/Aktionen aus den Vertriebs-/Werkstagungen sind seit Sep. 2016 überfällig.
51. In der Maßnahmenliste der Key Account Management Einführung fehlt das geplante Erledigungsdatum.
52. Die aus der Kundenzufriedenheitsanalyse gewonnenen Verbesserungspotenziale „Lieferzuverlässigkeit“ und „Reaktionszeit bei Reklamationen“ sollten analysiert und Korrekturmaßnahmen eingeleitet werden.
53. Das Ergebnis der Gitterschnittprüfung sollte dokumentiert werden.
54. Abgearbeitete Aufträge im Tankbau sind zeitnah abzulegen.
55. Die Ergebnisse der Lieferantenbewertungen sollten in einer Übersicht dargestellt werden.
56. Des Weiteren ist zu prüfen, ob für die Lieferantenbewertung im Alpha Pro ein relativer Wert bei Qualität und Lieferzuverlässigkeit ermittelt werden kann. Über das Ergebnis sollte der Lieferant informiert werden.

	Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015	Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
		Version	08
		Erstellt	03-2016
		Freigabe	LTM
		Verteiler	BV Cert
		Seite	10 von 12
Firmenname / Adresse		Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden	

7 Zusammenfassung der Auditergebnisse:					
Anzahl der Abweichungen (SF02)		Hauptabw.:		Nebenabw.:	
		0		2	
Die aufgeführten Hinweise sollten geprüft werden und ggf. mit wirksamen Maßnahmen belegt werden. Die Bewertung der Hinweise wird im nächsten Audit geprüft.					
Terminvereinbarung für das nächste planmäßige Audit:					
Plantermin: Juli 2018		Anmerkung: Es kann seitens der Zertifizierungsstelle nicht garantiert werden, dass das hier vereinbarte Audit vom selben Auditteam durchgeführt werden kann.			
Nachaudit erforderlich:		Ja*: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Termin des Nachaudits:	
Nachaudit vor Ort:		Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Bemerkungen zum Nachaudit:					
Empfehlungen des Leitenden Auditors / Team Leader recommendation:					
Sind bei Erstellung des Auditberichts NC's offen?				Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>
Der LA empfiehlt Zertifizierung / Aufrechterhaltung	Ja: <input type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	ODER	Der LA empfiehlt zur Zertifizierung / Aufrechterhaltung vorbehaltlich, dass SF02 innerhalb der Frist geschlossen werden.	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>
Datum:	12.08.2017		Unterschrift LA:	Gez. K. Lapperger	

* Folge: Der Leitende Auditor legt Datum und Aufwand für das Nachaudit in Absprache mit dem Kunden fest.

	Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015	Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
		Version	08
		Erstellt	03-2016
		Freigabe	LTM
		Verteiler	BV Cert
		Seite	11 von 12
Firmenname / Adresse		Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden	

8 Auditaufwände nach Auditor und Norm in Stunden:					
	ISO 9001	ISO 14001	OHSAS 18001	ISO 50001	Stunden/MT gemäß SF15
K. Lapperger (LA)	96				96 = 12,0 Tage
MT gemäß SF 15	82				82 Std = 10,25 Tage vor Ort

Abweichungen von der Auditplanung - sofern zutreffend - werden wie folgt begründet:



Auditbericht DIN EN ISO 9001:2015

Dokument	Auditbericht 9k, 14k, 18k, 50k
Version	08
Erstellt	03-2016
Freigabe	LTM
Verteiler	BV Cert
Seite	12 von 12

Firmenname / Adresse Bader GmbH, Robert-Bosch-Straße 2, D 89250 Senden

9 Auditgegenstand

DIN EN ISO 9001:2015		Norm-Forderung
4.1	Verstehen der Organisation und ihres Kontextes.	X
4.2	Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien.	X
4.3	Festlegen des Anwendungsbereiches des QMS	X
4.4.1 / 4.4.2	Qualitätsmanagementsystem und seine Prozesse (DI)	X
5.1.1 / 5.1.2	Führung und Verpflichtung	X
5.2.1 / 5.2.2	Festlegung und Bekanntmachung Q-Politik (DI)	X
5.3	Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse	X
6.1.1 / 6.1.2	Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen	X
6.2.1 / 6.2.2	Q-Ziele und Planung zu deren Erreichung. (DI)	X
6.3	Planung von Änderungen	X
7.1.1 – 7.1.4	Ressourcen: Personen, Infrastruktur, Prozessumgebung	X
7.1.5	Ressourcen zur Überwachung und Messung.	X
7.1.6	Wissen der Organisation	X
7.2	Kompetenz (DI)	X
7.3	Bewusstsein	X
7.4	Kommunikation	X
7.5. / 7.5.1	Dokumentierte Informationen	X
7.5.2	Erstellen und Aktualisieren	X
7.5.3.1-2	Lenkung dokumentierter Informationen	X
8.1	Betriebliche Planung und Steuerung (DI)	X
8.2.1	Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen / Kommunikation mit dem Kunden	X
8.2.2	Bestimmung von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen	X
8.2.3.1-2	Überprüfung der Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	X
8.2.4	Änderungen von Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen	X
8.3 / 8.3.1	Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen	X
8.3.2	Entwicklungsplanung (DI)	X
8.3.3	Entwicklungseingaben (DI)	X
8.3.4	Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung (DI)	X
8.3.5	Ergebnisse (DI)	X
8.3.6	Entwicklungsänderungen (DI)	X
8.4.1-2	Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen (DI)	X
8.4.3	Informationen für externe Anbieter	X
8.5.1	Steuerung Produktion u. Dienstleistungserbringung	X
8.5.2	Kennzeichnung Rückverfolgbarkeit (DI)	X
8.5.3	Eigentum Kunden oder externer Anbieter (DI)	X
8.5.4	Erhaltung	X
8.5.5	Tätigkeiten nach Lieferung	X
8.5.6	Überwachung von Änderungen (DI)	X
8.6	Freigabe von Produkten und Dienstleistungen (DI)	X
8.7.1-2	Steuerung nichtkonformer Ergebnisse (DI)	X
9.1 / 9.1.1	Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung(DI)	X
9.1.2	Kundenzufriedenheit	X
9.1.3	Analyse und Bewertung	X
9.2.1-2	Internes Audit (DI)	X
9.3.1-3	Managementbewertung, Eingaben und Ergebnisse (DI)	X
10.1	Verbesserung	X
10.2.1-2	Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen (DI)	X
10.3	Fortlaufende Verbesserung	X
	Organigramm	X
	Korrekte BV Logo Nutzung	X